

Agfa HealthCare präsentiert am TIP DAY 2018 Lösungen und Neuheiten für die Schweiz

Mit Business Intelligence Spitäler effektiver führen

Am 26. September 2018 fand der diesjährige TIP DAY im Spital Zollikerberg statt. Für die Fachkonferenz für Business Intelligence im Krankenhaus von Agfa HealthCare boten die Räumlichkeiten des Diakoniewerkes Neumünster den idealen Rahmen. Pünktlich um 9.00 Uhr begrüßte der Geschäftsereichsleiter TIP HCe Schweiz, Roland Kolb, die gut 120 Teilnehmer. Giso Langer, Geschäftsbereichsleiter TIP HCe DACH, präsentierte anschliessend anhand der Mitarbeiter- und Kundenentwicklung den grossen Erfolg von TIP HCe in den drei Ländern Deutschland, Österreich und natürlich der Schweiz.

Nach einem kurzen Überblick über die Leistungsschwerpunkte des Spitals Zollikerberg durch den stellvertretenden Spitaldirektor Christian Etter stellte seine Kollegin Mira Zasowski, Leiterin Rechnungswesen und Controlling, ausführlich den Einsatz von TIP HCe als Steuerungsinstrument im Spital vor und blickte auch auf die nunmehr 18-jährige Kundenbeziehung mit TIP HCe zurück. Für eines der ersten Spitäler im

SAP-Umfeld entwickelte TIP HCe im Jahr 2004 eine entsprechende Schnittstelle und implementierte damals noch das PORTIKUS System, welches 2014 durch den innovativen Business Intelligence Connector ersetzt wurde. Zasowski fokussierte vor allem auf die durch den Einsatz von TIP HCe erzielten Effizienzgewinne im Bereich des Berichtswesens und der Finanzplanung. In der täglichen Arbeit ist für sie ein

Verzicht auf die Analysetools von TIP HCe nicht mehr vorstellbar.

Tagesaktuelle Führungsinfos

Einen weiteren eindrucksvollen Anwenderbeitrag leistete Thorsten Mühlhauser, Leiter Controlling im Kantonsspital Baden. Die Einrichtung nutzt TIP HCe intensiv für die Darstellung von

Sebastian Groh, Leiter Medizinische Dienstleistungen Psychiatrie St. Gallen Nord, präsentierte die bisherigen Erfahrungen mit dem neuen Abrechnungssystem TARPSY.

Konnte mit einem starken Mitarbeiter- und Kundenwachstum in Deutschland, Österreich ...



Reports im TIP HCe Webinterface über eine Widget-Funktion. Dadurch werden die Geschäftsleitung und das erweiterte Kader tagesaktuell mit führungsrelevanten Informationen versorgt. Besonders faszinierend waren die Berichtsbeispiele, welche im Teilnehmerkreis auf reges Interesse stiessen.

Im Fokus: Process Mining

Das Fokusthema des diesjährigen TIP DAY «Process Mining» wurde mit dem Vortrag von Dr. Rami Eid-Sabbagh, Geschäftsführer und Gründer von Lana Labs, eingeleitet. Process Mining ist im Spitalumfeld ein noch weitestgehend unbekanntes Themenfeld, welches durch den richtigen Einsatz erhebliche Kostenpotentiale heben kann. Die Software von Lana Labs visualisiert auf Basis der von TIP HCe gelieferten Zeitstempel und Log-Daten die tatsächlichen Prozesse im Spital und kann dadurch zum Beispiel zu einer Vermeidung von Skontoverlusten oder aber auch zu Prozessverbesserungen im Bereich der Notfallaufnahme beitragen. Gemeinsam mit Lana Labs wird TIP HCe diesen Bereich weiter ausbauen und innovative Lösungen zur Verfügung stellen.

Ein weiteres Highlight bildete die Vorstellung der aktuellen Neuerungen aus der Entwicklungs-

abteilung von TIP HCe. Jörg Stieg, Stefan Domenig und Ralph Szymanowsky präsentierten neue Funktionen aus dem Produktportfolio, wie etwa die SWISS DRG Simulation, welche die Daten des Medizincontrollings simulativ verändern kann, um die finanziellen Auswirkungen durch Veränderungen im Casemix abzuleiten. Die Entwicklungsabteilung hat wieder eine Vielzahl von Neuigkeiten präsentiert, um kontinuierlich dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein.

Hirslanden: mit TIP HCe auf eine gruppenweite SAP-Plattform

Roger Eugster, Leiter Business Intelligence & Corporate Reporting bei der Hirslanden AG, erläuterte in seinem spannenden Beitrag das Projekt HIT 2020. Dabei werden alle Kliniken der Hirslanden Gruppe auf eine gemeinsame SAP-Plattform portiert, um so zukünftig klinikübergreifend standardisiert die gesamte Gruppe steuern zu können. TIP HCe ist das zentrale Data Warehouse und Reporting Instrument der Hirslanden Gruppe. Für dieses komplexe Projekt müssen zum einen unterschiedlich strukturierte Alt- und Neudaten separat gehalten, zum anderen aber auch für die einheitliche Auswertung systemübergreifend zusammengeführt werden. So werden im TIP HCe Data Warehouse täglich Millionen Datensätze neu gerechnet und

aggregiert, damit das Reporting jederzeit aktuell zur Verfügung steht.

Innovativer Cube Wizard

Eine weitere Innovation im Portfolio von TIP HCe bildet der Cube Wizard. Dieses Modul ermöglicht die einfache und assistierte Erstellung neuer Cubes durch den Kunden. Einzig und allein notwendig sind tabellarisch strukturierte Daten, die über den Cube Wizard komfortabel zu einem eigenen Cube verarbeitet werden können.

Für beste Unterhaltung bei den Teilnehmern zwischen den einzelnen Vorträgen sorgte Live-Cartoonist Jonas Raeber. Er präsentierte mit spitzer Feder auf lustige und humorvolle Art die Inhalte der vergangenen Vorträge und führte dem Publikum so noch einmal auf andere Weise die Themen und Inhalte vor Augen.

Zum 1. Januar 2018 trat das für Psychiatrien neue Abrechnungssystem TARPSY in Kraft. Sebastian Groh, Leiter med. Dienstleistungen, Psychiatrie St. Gallen Nord, erläuterte auf umfangreiche Weise die bisherigen Erfahrungen mit diesem einschneidenden Systemwechsel. Abgerundet wurde sein Referat mit Reporting-Beispielen aus dem neuen TARPSY Analysebereich, der von TIP HCe zur Verfügung gestellt wird. Durch die aussagekräftigen

... und der Schweiz aufwarten: Giso Langer, Geschäftsbereichsleiter TIP HCe DACH



Ralph Szymanowsky erläuterte, wie TIP HCe mit künstlicher Intelligenz hilft, unerwünschte Krankheitsereignisse während des Spitalaufenthaltes zu erkennen.



Berichte kann die Psychiatrie St. Gallen Nord weiterhin effektiv steuern und die Auswirkungen über alle Abteilungen täglich aus TIP HCe monitoren.

Künstliche Intelligenz im Einsatz

Wie TIP HCe mit dem Thema Künstliche Intelligenz umgeht, zeigte der Vortrag von Ralph Szymanowsky. Das KI-Team entwickelt mittels neuronaler Netze unter Zuhilfenahme strukturierter und unstrukturierter Daten Modelle, um unerwünschte Ereignisse wie beispielsweise das Auftreten der Erkrankungen Delir und Sepsis während des Patientenaufenthaltes rechtzeitig zu erkennen und somit frühzeitig Gegenmassnahmen zu ergreifen.

Einen emotionalen Höhepunkt bildete die Verabschiedung des TIP-Gründers Heimo Babicky, der nach 27 Jahren durch das gesamte Team in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Der TIP DAY 2018 war erneut ein voller Erfolg und die jährliche Veranstaltung ist im Schweizer Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken. TIP HCe bleibt nicht stehen und freut sich schon heute auf den TIP DAY 2019.

Weitere Informationen

www.agfahealthcare.ch, www.tiphce.ch

Agfa HealthCare AG, Stettbachstrasse 7, 8600 Dübendorf

Roland Kolb, Geschäftsbereichsleiter TIP HCe Schweiz
Telefon +41 (0)44 532 33 00, roland.kolb@agfa.com



Nach 27 Jahren wurde TIP-Gründer Heimo Babicky in den Ruhestand verabschiedet.

rehaklinik ZIHLSCHLACHT

Wir bringen Sie zurück zu den Dingen, die Sie lieben



Spezialklinik für
neurologische
Rehabilitation.
Schweizweit führend
in robotergestützter
Bewegungstherapie.

Rehaklinik Zihlschlacht AG · www.rehaklinik-zihlschlacht.ch



Eine Gesundheitseinrichtung der  VAMED health.care.vitality.